

517433-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Internetdienste – Errichtung und Betrieb eines Gigabitnetzes im Rhein-Pfalz-Kreis - Gewerbegebiete

OJ S 142/2026 27/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Weitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

E-Mail: info@wr-recht.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Der Erwerber ist ein Auftraggeber

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Errichtung und Betrieb eines Gigabitnetzes im Rhein-Pfalz-Kreis - Gewerbegebiete

Beschreibung: Dieses Vergabeverfahren zielt darauf ab, die Gewerbegebiete mit einer bedarfsgerechten gigabitartigen Breitbandversorgung im Rhein-Pfalz-Kreis herzustellen.

Konzessionsgegenstand ist dementsprechend die Versorgung aller unterversorgten

Bedarfsstellen mit einer nachhaltigen und hochleistungsfähigen

Telekommunikationsinfrastruktur (Gigabit-Netz). Die Zweckbindungsfrist beträgt 7 Jahre. Die gegenständliche Konzession umfasst 9 Gewerbegebiete. Die Ausschreibung ist unterteilt in 9 Lose. Der Konzessionsgeber hat Anträge auf den Sonderaufruf vom 15.11.2018 zur

„Förderung von Infrastrukturprojekten in Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Häfen“ gestellt. Die vorläufigen Zuwendungsbescheide vom 21.09.2020 geändert am 17.12.2024, bzw. Änderungsbescheide vom 20.06.2025 und 27.03.2026 pro Los liegen bereits vor. Diese finanzielle Unterstützung dient dem flächendeckenden Aufbau einer leistungsfähigen Breitbandversorgung und soll eine Wirtschaftlichkeitslücke schließen.

Kennung des Verfahrens: 1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa

Interne Kennung: 26-07 RPK

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32410000 Lokales Netz, 32571000 Kommunikationsinfrastruktur, 64200000 Fernmeldedienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: a) Es sind mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung Sanktion Russland (Anlage 11) sowie die Vertraulichkeitserklärung (Anlage 12) und die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 123 und § 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 06) einzureichen. b) Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften werden wie Einzelbewerber/-bieter behandelt. Soweit sich eine Bietergemeinschaft an diesem Verfahren beteiligen möchte, ist mit dem Teilnahmeantrag die Erklärung der Bietergemeinschaft (Anlage 10) vorzulegen. Alle beteiligten Unternehmen (Mitglieder einer Bietergemeinschaft) haben jeweils für sich mit dem Teilnahmeantrag in der Bekanntmachung geforderten Nachweise über die Eignung zur Berufsausübung sowie die Eigenerklärung Russland-Sanktionen (Anlage 11) und die Vertraulichkeitserklärung (Anlage 12) einzureichen. In Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in der Bekanntmachung ist die geforderte Eigenerklärung zum Abschluss der Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung ebenfalls von jedem beteiligten Unternehmen der Bietergemeinschaft einzureichen. Gleiches gilt im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung für den Nachweis über den Abschluss einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen. Alternativ kann die Bietergemeinschaft im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung jedoch auch eine auf sich (die Bietergemeinschaft) lautenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen nachweisen. Bei den übrigen Eignungskriterien und

Mindestvoraussetzungen ist es ausreichend, wenn diese in Summe oder von einem Mitglied der Bietergemeinschaft vollständig erbracht werden. c) Eignungsleihe: Ein Bewerber kann für einen öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Ein Bewerber kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Der Konzessionsgeber überprüft im Rahmen der Eignungsprüfung, ob die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen und ob Ausschlussgründe vorliegen. Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung über die gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe einzureichen. Der Bewerber hat im Falle der Eignungsleihe bereits mit dem Teilnahmeantrag die dem Einsatz zur Eignungsleihe entsprechenden Erklärungen (z.B. Referenzen oder Umsätze) des eignungsleihenden Unternehmens einzureichen. Zusätzlich sind in diesem Fall mit dem Teilnahmeantrag auch die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB (Anlage 06), die Eigenerklärung Russland-Sanktionen (Anlage 11) durch das eignungsleihende Unternehmen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen des Konzessionsgebers sind ggf. weitere auftragsspezifische Erklärungen und Nachweise des eignungsleihenden Unternehmens vorzulegen. Sofern es sich bei dem eignungsleihenden Unternehmen zugleich um einen Nachunternehmer des Bewerbers handelt, sind zudem mit dem Teilnahmeantrag die Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Nachunternehmer MIT Eignungsleihe (Anlage 13) sowie die Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers MIT Eignungsleihe (Anlage 14) einzureichen. d) Nebenangebote sind als Kombinationsangebote gemäß den Vorgaben unter Ziffer 6.15.3 der Vergabeunterlage zugelassen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/23/EU

konzv gv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 9

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 9

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Bobenheim-Roxheim

Beschreibung: Los 1 befindet sich in der Verbandsgemeinde Bobenheim-Roxheim. Dort befindet sich das Gewerbegebiet "Südlich der Industriestraße". Anzahl der zu versorgenden Adressen / GAP: 33.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 84 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis für das Vorliegen einer Meldebestätigung nach § 5 Telekommunikationsgesetz (TKG) - Anlage des Bewerbers.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft bzw.

Bonitätsbeurteilung (z.B. durch die Creditreform AG oder gleichwertig), die nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ist - Anlage des Bewerbers.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern das Unternehmen bereits seit dieser Zeit besteht, andernfalls eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens seit dessen Bestehen. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 07). Mindestvoraussetzung ist ein kumulierter Mindestumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren pro Los in Höhe von insgesamt: - Los 1: 1.951.000 EUR (netto); - Los 2: 1.869.000 EUR (netto); - Los 3: 2.156.000 EUR (netto); - Los 4: 433.000 EUR (netto); - Los 5: 2.856.000 EUR (netto); - Los 6: 3.818.000 EUR (netto); - Los 7: 1.310.000 EUR (netto); - Los 8: 2.391.000 EUR (netto); - Los 9: 5.589.000 EUR (netto).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers, dass für den Auftragsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufshaftpflichtversicherung bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen abgeschlossen wird: i. Personenschäden: 5.000.000 EUR. ii. Sachschäden: 3.000.000 EUR. iii. Die geforderten Deckungssummen jeweils mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung stehen. iv. Beide Schadenskategorien müssen im Schadensfall parallel zueinander mit den genannten Deckungssummen abgesichert sein. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 08). Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Der Konzessionsgeber wird vor Zuschlagserteilung einen Nachweis über den Abschluss einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Anforderungen einfordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen bei vergleichbaren Referenzprojekten von bereits durchgeführten Gigabit-/NGA-Netzausbauprojekten bzgl. des Netzbetriebs und des Dienstangebotes für Endkunden mit Angabe des Leistungszeitraumes (Bau und Fertigstellung), des ungefähren Auftragswertes, der versorgten bzw. angeschlossenen Adressen und der Art der Leistung (Netzausbau/Planung/ Netzbetrieb) sowie Benennung der Ansprechpartner und Kontaktdaten; sofern das Unternehmen noch keine 5 Jahre besteht, entsprechende Referenzen seit Bestehen des Unternehmens. Es sind maximal 6 Referenzen pro Los einzureichen. Die gleiche Referenz kann auch für mehrere Lose herangezogen werden, sofern sie jeweils die geltenden Mindestanforderungen erfüllt.

Mindestvoraussetzungen: Los 1 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils

folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 33 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 33 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 2 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 63 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 63 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 3 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 43 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 43 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 4 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 9 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 9 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 5 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 9 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 9 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 6 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 110 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 110 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 7 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 44 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 44 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 8 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 73 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 73 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 9 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 151 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 151 Adressen. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 09).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Einsatz alternativer Technologien und Verlegungsmethoden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Zeitplan

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Wirtschaftlichkeit des Angebots (Größe der Wirtschaftlichkeitslücke)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 85

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mehr Informationen in den Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Woitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Woitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Dannstadt-Schauernheim

Beschreibung: Los 2 befindet sich in der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim. Dort befindet sich das Gewerbegebiet "Auf der unteren Weide". Anzahl der zu versorgenden

Adressen / GAP: 63

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 84 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis für das Vorliegen einer Meldebestätigung nach § 5 Telekommunikationsgesetz (TKG) - Anlage des Bewerbers.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft bzw.

Bonitätsbeurteilung (z.B. durch die Creditreform AG oder gleichwertig), die nicht älter als 6

Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ist - Anlage des Bewerbers.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des

Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern das

Unternehmen bereits seit dieser Zeit besteht, andernfalls eine Erklärung über den

Gesamtumsatz des Unternehmens seit dessen Bestehen. Bitte verwenden Sie hierzu das

bereitgestellte Formular (Anlage 07). Mindestvoraussetzung ist ein kumulierter Mindestumsatz

in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren pro Los in Höhe von insgesamt: - Los 1:

1.951.000 EUR (netto); - Los 2: 1.869.000 EUR (netto); - Los 3: 2.156.000 EUR (netto); - Los

4: 433.000 EUR (netto); - Los 5: 2.856.000 EUR (netto); - Los 6: 3.818.000 EUR (netto); - Los

7: 1.310.000 EUR (netto); - Los 8: 2.391.000 EUR (netto); - Los 9: 5.589.000 EUR (netto).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers, dass für den

Auftragsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufshaftpflichtversicherung bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen

abgeschlossen wird: i. Personenschäden: 5.000.000 EUR. ii. Sachschäden: 3.000.000 EUR.

iii. Die geforderten Deckungssummen jeweils mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung

stehen. iv. Beide Schadenskategorien müssen im Schadensfall parallel zueinander mit den

genannten Deckungssummen abgesichert sein. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 08). Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Der Konzessionsgeber wird vor Zuschlagserteilung einen Nachweis über den Abschluss einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Anforderungen einfordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen bei vergleichbaren Referenzprojekten von bereits durchgeführten Gigabit-/NGA-Netzausbauprojekten bzgl. des Netzbetriebs und des Dienstangebotes für Endkunden mit Angabe des Leistungszeitraumes (Bau und Fertigstellung), des ungefähren Auftragswertes, der versorgten bzw. angeschlossenen Adressen und der Art der Leistung (Netzausbau/Planung/ Netzbetrieb) sowie Benennung der Ansprechpartner und Kontaktdaten; sofern das Unternehmen noch keine 5 Jahre besteht, entsprechende Referenzen seit Bestehen des Unternehmens. Es sind maximal 6 Referenzen pro Los einzureichen. Die gleiche Referenz kann auch für mehrere Lose herangezogen werden, sofern sie jeweils die geltenden Mindestanforderungen erfüllt.

Mindestvoraussetzungen: Los 1 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 33 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 33 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 2 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 63 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 63 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 3 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 43 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 43 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 4 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 9 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 9 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 5 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 9 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 9 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 6 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 110 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 110 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 7 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 44 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 44 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 8 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 73 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 73 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 9 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 151 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 151 Adressen. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 09).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Einsatz alternativer Technologien und Verlegungsmethoden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Zeitplan

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Wirtschaftlichkeit des Angebots (Größe der Wirtschaftlichkeitslücke)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 85

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mehr Informationen in den Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Woitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Woitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3: Limburgerhof

Beschreibung: Los 3 befindet sich in der Verbandsgemeinde Limburgerhof. Dort befindet sich das Gewerbegebiet "Friedensau". Anzahl der zu versorgenden Adressen / GAP: 43.

Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 84 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis für das Vorliegen einer Meldebestätigung nach § 5 Telekommunikationsgesetz (TKG) - Anlage des Bewerbers.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft bzw.

Bonitätsbeurteilung (z.B. durch die Creditreform AG oder gleichwertig), die nicht älter als 6

Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ist - Anlage des Bewerbers.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern das Unternehmen bereits seit dieser Zeit besteht, andernfalls eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens seit dessen Bestehen. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 07). Mindestvoraussetzung ist ein kumulierter Mindestumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren pro Los in Höhe von insgesamt: - Los 1: 1.951.000 EUR (netto); - Los 2: 1.869.000 EUR (netto); - Los 3: 2.156.000 EUR (netto); - Los 4: 433.000 EUR (netto); - Los 5: 2.856.000 EUR (netto); - Los 6: 3.818.000 EUR (netto); - Los 7: 1.310.000 EUR (netto); - Los 8: 2.391.000 EUR (netto); - Los 9: 5.589.000 EUR (netto).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers, dass für den Auftragsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufshaftpflichtversicherung bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen abgeschlossen wird: i. Personenschäden: 5.000.000 EUR. ii. Sachschäden: 3.000.000 EUR. iii. Die geforderten Deckungssummen jeweils mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung stehen. iv. Beide Schadenskategorien müssen im Schadensfall parallel zueinander mit den genannten Deckungssummen abgesichert sein. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 08). Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Der Konzessionsgeber wird vor Zuschlagserteilung einen Nachweis über den Abschluss einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Anforderungen einfordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen bei vergleichbaren Referenzprojekten von bereits durchgeführten Gigabit-/NGA-Netzausbauprojekten bzgl. des Netzbetriebs und des Dienstangebotes für Endkunden mit Angabe des Leistungszeitraumes (Bau und Fertigstellung), des ungefähren Auftragswertes, der versorgten bzw. angeschlossenen Adressen und der Art der Leistung (Netzausbau/Planung/ Netzbetrieb) sowie Benennung der Ansprechpartner und Kontaktdaten; sofern das Unternehmen noch keine 5 Jahre besteht, entsprechende Referenzen seit Bestehen des Unternehmens. Es sind maximal 6 Referenzen pro Los einzureichen. Die gleiche Referenz kann auch für mehrere Lose herangezogen werden, sofern sie jeweils die geltenden Mindestanforderungen erfüllt.

Mindestvoraussetzungen: Los 1 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 33 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 33 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 2 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 63 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 63 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 3 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 43 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 43 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 4 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 9 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 9 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 5 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 9 Adressen und zusätzlich - 2

Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 9 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 6 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 110 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 110 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 7 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 44 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 44 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 8 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 73 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 73 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 9 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 151 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 151 Adressen. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 09).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Einsatz alternativer Technologien und Verlegungsmethoden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Zeitplan

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Wirtschaftlichkeit des Angebots (Größe der Wirtschaftlichkeitslücke)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 85

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mehr Informationen in den Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Woitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Woitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4: Maxdorf

Beschreibung: Los 4 befindet sich in der Verbandsgemeinde Maxdorf. Dort befindet sich das Gewerbegebiet "Im Reff". Anzahl der zu versorgenden Adressen / GAP: 9.

Interne Kennung: 0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 84 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis für das Vorliegen einer Meldebestätigung nach § 5 Telekommunikationsgesetz (TKG) - Anlage des Bewerbers.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft bzw.

Bonitätsbeurteilung (z.B. durch die Creditreform AG oder gleichwertig), die nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ist - Anlage des Bewerbers.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern das Unternehmen bereits seit dieser Zeit besteht, andernfalls eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens seit dessen Bestehen. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 07). Mindestvoraussetzung ist ein kumulierter Mindestumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren pro Los in Höhe von insgesamt: - Los 1: 1.951.000 EUR (netto); - Los 2: 1.869.000 EUR (netto); - Los 3: 2.156.000 EUR (netto); - Los 4: 433.000 EUR (netto); - Los 5: 2.856.000 EUR (netto); - Los 6: 3.818.000 EUR (netto); - Los 7: 1.310.000 EUR (netto); - Los 8: 2.391.000 EUR (netto); - Los 9: 5.589.000 EUR (netto).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers, dass für den Auftragsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufshaftpflichtversicherung bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen abgeschlossen wird: i. Personenschäden: 5.000.000 EUR. ii. Sachschäden: 3.000.000 EUR. iii. Die geforderten Deckungssummen jeweils mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung stehen. iv. Beide Schadenskategorien müssen im Schadensfall parallel zueinander mit den genannten Deckungssummen abgesichert sein. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 08). Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Der Konzessionsgeber wird vor Zuschlagserteilung einen Nachweis über den Abschluss einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Anforderungen einfordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen bei vergleichbaren Referenzprojekten von bereits durchgeführten Gigabit-/NGA-Netzausbauprojekten bzgl. des Netzbetriebs und des Dienstangebotes für Endkunden mit Angabe des Leistungszeitraumes (Bau und Fertigstellung), des ungefähren Auftragswertes, der versorgten bzw. angeschlossenen Adressen und der Art der Leistung (Netzausbau/Planung/ Netzbetrieb) sowie Benennung der

Ansprechpartner und Kontaktdaten; sofern das Unternehmen noch keine 5 Jahre besteht, entsprechende Referenzen seit Bestehen des Unternehmens. Es sind maximal 6 Referenzen pro Los einzureichen. Die gleiche Referenz kann auch für mehrere Lose herangezogen werden, sofern sie jeweils die geltenden Mindestanforderungen erfüllt.

Mindestvoraussetzungen: Los 1 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 33 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 33 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 2 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 63 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 63 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 3 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 43 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 43 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 4 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 9 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 9 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 5 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 9 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 9 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 6 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 110 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 110 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 7 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 44 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 44 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 8 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 73 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 73 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 9 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 151 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 151 Adressen. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 09).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Einsatz alternativer Technologien und Verlegungsmethoden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Zeitplan

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Wirtschaftlichkeit des Angebots (Größe der Wirtschaftlichkeitslücke)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mehr Informationen in den Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Weitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Weitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 5: Mutterstadt

Beschreibung: Los 5 befindet sich in der Verbandsgemeinde Mutterstadt. Dort befindet sich das Gewerbegebiet "GWG Süd". Anzahl der zu versorgenden Adressen / GAP: 72.

Interne Kennung: 0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 84 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis für das Vorliegen einer Meldebestätigung nach § 5 Telekommunikationsgesetz (TKG) - Anlage des Bewerbers.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft bzw.

Bonitätsbeurteilung (z.B. durch die Creditreform AG oder gleichwertig), die nicht älter als 6

Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ist - Anlage des Bewerbers.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des

Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern das

Unternehmen bereits seit dieser Zeit besteht, andernfalls eine Erklärung über den

Gesamtumsatz des Unternehmens seit dessen Bestehen. Bitte verwenden Sie hierzu das

bereitgestellte Formular (Anlage 07). Mindestvoraussetzung ist ein kumulierter Mindestumsatz

in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren pro Los in Höhe von insgesamt: - Los 1:

1.951.000 EUR (netto); - Los 2: 1.869.000 EUR (netto); - Los 3: 2.156.000 EUR (netto); - Los

4: 433.000 EUR (netto); - Los 5: 2.856.000 EUR (netto); - Los 6: 3.818.000 EUR (netto); - Los

7: 1.310.000 EUR (netto); - Los 8: 2.391.000 EUR (netto); - Los 9: 5.589.000 EUR (netto).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers, dass für den Auftragsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufshaftpflichtversicherung bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen abgeschlossen wird: i. Personenschäden: 5.000.000 EUR. ii. Sachschäden: 3.000.000 EUR. iii. Die geforderten Deckungssummen jeweils mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung stehen. iv. Beide Schadenskategorien müssen im Schadensfall parallel zueinander mit den genannten Deckungssummen abgesichert sein. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 08). Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Der Konzessionsgeber wird vor Zuschlagserteilung einen Nachweis über den Abschluss einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Anforderungen einfordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen bei vergleichbaren Referenzprojekten von bereits durchgeführten Gigabit-/NGA-Netzausbauprojekten bzgl. des Netzbetriebs und des Dienstangebotes für Endkunden mit Angabe des Leistungszeitraumes (Bau und Fertigstellung), des ungefähren Auftragswertes, der versorgten bzw. angeschlossenen Adressen und der Art der Leistung (Netzausbau/Planung/ Netzbetrieb) sowie Benennung der Ansprechpartner und Kontaktdaten; sofern das Unternehmen noch keine 5 Jahre besteht, entsprechende Referenzen seit Bestehen des Unternehmens. Es sind maximal 6 Referenzen pro Los einzureichen. Die gleiche Referenz kann auch für mehrere Lose herangezogen werden, sofern sie jeweils die geltenden Mindestanforderungen erfüllt.

Mindestvoraussetzungen: Los 1 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 33 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 33 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 2 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 63 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 63 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 3 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 43 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 43 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 4 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 9 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 9 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 5 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 9 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 9 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 6 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 110 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 110 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 7 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 44 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 44 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 8 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 73 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 73 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 9 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 151 Adressen und zusätzlich -

2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 151 Adressen. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 09).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Einsatz alternativer Technologien und Verlegemethoden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Zeitplan

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Wirtschaftlichkeit des Angebots (Größe der Wirtschaftlichkeitslücke)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 85

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mehr Informationen in den Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Weitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Weitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Los 6: Neuhofen

Beschreibung: Los 6 befindet sich in der Verbandsgemeinde Neuhofen. Dort befindet sich das Gewerbegebiet "GWG Im Erlenbruch". Anzahl der zu versorgenden Adressen / GAP: 110.

Interne Kennung: 0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 84 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis für das Vorliegen einer Meldebestätigung nach § 5 Telekommunikationsgesetz (TKG) - Anlage des Bewerbers.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft bzw.

Bonitätsbeurteilung (z.B. durch die Creditreform AG oder gleichwertig), die nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ist - Anlage des Bewerbers.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern das

Unternehmen bereits seit dieser Zeit besteht, andernfalls eine Erklärung über den

Gesamtumsatz des Unternehmens seit dessen Bestehen. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 07). Mindestvoraussetzung ist ein kumulierter Mindestumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren pro Los in Höhe von insgesamt: - Los 1: 1.951.000 EUR (netto); - Los 2: 1.869.000 EUR (netto); - Los 3: 2.156.000 EUR (netto); - Los 4: 433.000 EUR (netto); - Los 5: 2.856.000 EUR (netto); - Los 6: 3.818.000 EUR (netto); - Los 7: 1.310.000 EUR (netto); - Los 8: 2.391.000 EUR (netto); - Los 9: 5.589.000 EUR (netto).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers, dass für den Auftragsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufshaftpflichtversicherung bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen

abgeschlossen wird: i. Personenschäden: 5.000.000 EUR. ii. Sachschäden: 3.000.000 EUR.

iii. Die geforderten Deckungssummen jeweils mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung

stehen. iv. Beide Schadenskategorien müssen im Schadensfall parallel zueinander mit den genannten Deckungssummen abgesichert sein. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte

Formular (Anlage 08). Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Der

Konzessionsgeber wird vor Zuschlagserteilung einen Nachweis über den Abschluss einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Anforderungen einfordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen bei vergleichbaren Referenzprojekten von bereits

durchgeführten Gigabit-/NGA-Netzausbauprojekten bzgl. des Netzbetriebs und des

Dienstangebotes für Endkunden mit Angabe des Leistungszeitraumes (Bau und Fertigstellung), des ungefähren Auftragswertes, der versorgten bzw. angeschlossenen

Adressen und der Art der Leistung (Netzausbau/Planung/ Netzbetrieb) sowie Benennung der Ansprechpartner und Kontaktdaten; sofern das Unternehmen noch keine 5 Jahre besteht,

entsprechende Referenzen seit Bestehen des Unternehmens. Es sind maximal 6 Referenzen pro Los einzureichen. Die gleiche Referenz kann auch für mehrere Lose herangezogen werden, sofern sie jeweils die geltenden Mindestanforderungen erfüllt.

Mindestvoraussetzungen: Los 1 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 33 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 33 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 2 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 63 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 63 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 3 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 43 Adressen und zusätzlich - 2

Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 43 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 4 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 9 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 9 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 5 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 9 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 9 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 6 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 110 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 110 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 7 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 44 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 44 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 8 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 73 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 73 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 9 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 151 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 151 Adressen. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 09).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Einsatz alternativer Technologien und Verlegemethoden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Zeitplan

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Wirtschaftlichkeit des Angebots (Größe der Wirtschaftlichkeitslücke)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 85

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mehr Informationen in den Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Weitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Weitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Los 7: Waldsee

Beschreibung: Los 2 befindet sich in der Verbandsgemeinde Waldsee. Dort befindet sich das Gewerbegebiet "GWG Waldsee". Anzahl der zu versorgenden Adressen / GAP: 44

Interne Kennung: 0007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 84 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis für das Vorliegen einer Meldebestätigung nach § 5 Telekommunikationsgesetz (TKG) - Anlage des Bewerbers.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft bzw.

Bonitätsbeurteilung (z.B. durch die Creditreform AG oder gleichwertig), die nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ist - Anlage des Bewerbers.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern das Unternehmen bereits seit dieser Zeit besteht, andernfalls eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens seit dessen Bestehen. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 07). Mindestvoraussetzung ist ein kumulierter Mindestumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren pro Los in Höhe von insgesamt: - Los 1: 1.951.000 EUR (netto); - Los 2: 1.869.000 EUR (netto); - Los 3: 2.156.000 EUR (netto); - Los 4: 433.000 EUR (netto); - Los 5: 2.856.000 EUR (netto); - Los 6: 3.818.000 EUR (netto); - Los 7: 1.310.000 EUR (netto); - Los 8: 2.391.000 EUR (netto); - Los 9: 5.589.000 EUR (netto).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers, dass für den Auftragsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufshaftpflichtversicherung bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen abgeschlossen wird: i. Personenschäden: 5.000.000 EUR. ii. Sachschäden: 3.000.000 EUR.

iii. Die geforderten Deckungssummen jeweils mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung stehen. iv. Beide Schadenskategorien müssen im Schadensfall parallel zueinander mit den genannten Deckungssummen abgesichert sein. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 08). Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Der Konzessionsgeber wird vor Zuschlagserteilung einen Nachweis über den Abschluss einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Anforderungen einfordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen bei vergleichbaren Referenzprojekten von bereits durchgeführten Gigabit-/NGA-Netzausbauprojekten bzgl. des Netzbetriebs und des Dienstangebotes für Endkunden mit Angabe des Leistungszeitraumes (Bau und Fertigstellung), des ungefähren Auftragswertes, der versorgten bzw. angeschlossenen Adressen und der Art der Leistung (Netzausbau/Planung/ Netzbetrieb) sowie Benennung der Ansprechpartner und Kontaktdaten; sofern das Unternehmen noch keine 5 Jahre besteht, entsprechende Referenzen seit Bestehen des Unternehmens. Es sind maximal 6 Referenzen pro Los einzureichen. Die gleiche Referenz kann auch für mehrere Lose herangezogen werden, sofern sie jeweils die geltenden Mindestanforderungen erfüllt.

Mindestvoraussetzungen: Los 1 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 33 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 33 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 2 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 63 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 63 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 3 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 43 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 43 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 4 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 9 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 9 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 5 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 9 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 9 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 6 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 110 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 110 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 7 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 44 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 44 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 8 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 73 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 73 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 9 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 151 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 151 Adressen. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 09).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Einsatz alternativer Technologien und Verlegemethoden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Zeitplan

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Wirtschaftlichkeit des Angebots (Größe der Wirtschaftlichkeitslücke)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 85

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mehr Informationen in den Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Weitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Los 8: Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen

Beschreibung: Los 8 befindet sich in den Verbandsgemeinden Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen. Dort befinden sich folgende Gewerbegebiete: In Dudenhofen: "GWG Südwest"; in Hanhofen: "GWG Süd"; in Harthausen: "Steinbrücke". Anzahl der zu versorgenden Adressen / GAP: 73.

Interne Kennung: 0008

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 84 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis für das Vorliegen einer Meldebestätigung nach § 5 Telekommunikationsgesetz (TKG) - Anlage des Bewerbers.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft bzw.

Bonitätsbeurteilung (z.B. durch die Creditreform AG oder gleichwertig), die nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ist - Anlage des Bewerbers.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern das

Unternehmen bereits seit dieser Zeit besteht, andernfalls eine Erklärung über den

Gesamtumsatz des Unternehmens seit dessen Bestehen. Bitte verwenden Sie hierzu das

bereitgestellte Formular (Anlage 07). Mindestvoraussetzung ist ein kumulierter Mindestumsatz

in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren pro Los in Höhe von insgesamt: - Los 1: 1.951.000 EUR (netto); - Los 2: 1.869.000 EUR (netto); - Los 3: 2.156.000 EUR (netto); - Los 4: 433.000 EUR (netto); - Los 5: 2.856.000 EUR (netto); - Los 6: 3.818.000 EUR (netto); - Los 7: 1.310.000 EUR (netto); - Los 8: 2.391.000 EUR (netto); - Los 9: 5.589.000 EUR (netto).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers, dass für den Auftragsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufshaftpflichtversicherung bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen abgeschlossen wird: i. Personenschäden: 5.000.000 EUR. ii. Sachschäden: 3.000.000 EUR. iii. Die geforderten Deckungssummen jeweils mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung stehen. iv. Beide Schadenskategorien müssen im Schadensfall parallel zueinander mit den genannten Deckungssummen abgesichert sein. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 08). Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Der Konzessionsgeber wird vor Zuschlagserteilung einen Nachweis über den Abschluss einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Anforderungen einfordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen bei vergleichbaren Referenzprojekten von bereits durchgeführten Gigabit-/NGA-Netzausbauprojekten bzgl. des Netzbetriebs und des Dienstangebotes für Endkunden mit Angabe des Leistungszeitraumes (Bau und Fertigstellung), des ungefähren Auftragswertes, der versorgten bzw. angeschlossenen Adressen und der Art der Leistung (Netzausbau/Planung/ Netzbetrieb) sowie Benennung der Ansprechpartner und Kontaktdaten; sofern das Unternehmen noch keine 5 Jahre besteht, entsprechende Referenzen seit Bestehen des Unternehmens. Es sind maximal 6 Referenzen pro Los einzureichen. Die gleiche Referenz kann auch für mehrere Lose herangezogen werden, sofern sie jeweils die geltenden Mindestanforderungen erfüllt.

Mindestvoraussetzungen: Los 1 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 33 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 33 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 2 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 63 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 63 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 3 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 43 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 43 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 4 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 9 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 9 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 5 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 9 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 9 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 6 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 110 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 110 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 7 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 44 Adressen und zusätzlich - 2

Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 44 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 8 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 73 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 73 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 9 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 151 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 151 Adressen. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 09).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Einsatz alternativer Technologien und Verlegungsmethoden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Zeitplan

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Wirtschaftlichkeit des Angebots (Größe der Wirtschaftlichkeitslücke)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 85

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mehr Informationen in den Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Weitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Weitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Los 9: Schifferstadt

Beschreibung: Los 9 befindet sich in der Verbandsgemeinde Schifferstadt. Dort befindet sich das Gewerbegebiet "GWG Nord". Anzahl der zu versorgenden Adressen / GAP: 151.

Interne Kennung: 0009

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 84 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis für das Vorliegen einer Meldebestätigung nach § 5 Telekommunikationsgesetz (TKG) - Anlage des Bewerbers.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft bzw.

Bonitätsbeurteilung (z.B. durch die Creditreform AG oder gleichwertig), die nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ist - Anlage des Bewerbers.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern das Unternehmen bereits seit dieser Zeit besteht, andernfalls eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens seit dessen Bestehen. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 07). Mindestvoraussetzung ist ein kumulierter Mindestumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren pro Los in Höhe von insgesamt: - Los 1: 1.951.000 EUR (netto); - Los 2: 1.869.000 EUR (netto); - Los 3: 2.156.000 EUR (netto); - Los 4: 433.000 EUR (netto); - Los 5: 2.856.000 EUR (netto); - Los 6: 3.818.000 EUR (netto); - Los 7: 1.310.000 EUR (netto); - Los 8: 2.391.000 EUR (netto); - Los 9: 5.589.000 EUR (netto).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers, dass für den Auftragsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufshaftpflichtversicherung bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen abgeschlossen wird: i. Personenschäden: 5.000.000 EUR. ii. Sachschäden: 3.000.000 EUR. iii. Die geforderten Deckungssummen jeweils mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung stehen. iv. Beide Schadenskategorien müssen im Schadensfall parallel zueinander mit den genannten Deckungssummen abgesichert sein. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 08). Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Der Konzessionsgeber wird vor Zuschlagserteilung einen Nachweis über den Abschluss einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Anforderungen einfordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen bei vergleichbaren Referenzprojekten von bereits durchgeführten Gigabit-/NGA-Netzausbauprojekten bzgl. des Netzbetriebs und des Dienstleistungsangebotes für Endkunden mit Angabe des Leistungszeitraumes (Bau und Fertigstellung), des ungefähren Auftragswertes, der versorgten bzw. angeschlossenen Adressen und der Art der Leistung (Netzausbau/Planung/ Netzbetrieb) sowie Benennung der Ansprechpartner und Kontaktdaten; sofern das Unternehmen noch keine 5 Jahre besteht, entsprechende Referenzen seit Bestehen des Unternehmens. Es sind maximal 6 Referenzen pro Los einzureichen. Die gleiche Referenz kann auch für mehrere Lose herangezogen werden, sofern sie jeweils die geltenden Mindestanforderungen erfüllt.

Mindestvoraussetzungen: Los 1 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 33 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 33 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 2 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 63 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 63 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 3 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 43 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 43 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 4 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 9 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 9 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 5 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 9 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 9 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 6 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 110 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 110 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 7 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 44 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 44 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 8 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 73 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 73 Adressen.

Mindestvoraussetzungen: Los 9 Mindestvoraussetzung sind je 2 Referenzen mit jeweils folgendem Umfang: - 2 Referenzen Betrieb eines Netzes mit je 151 Adressen und zusätzlich - 2 Referenzen Planung und Netzausbau der Infrastruktur mit je 151 Adressen. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular (Anlage 09).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Einsatz alternativer Technologien und Verlegemethoden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Zeitplan

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Wirtschaftlichkeit des Angebots (Größe der Wirtschaftlichkeitslücke)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 85

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mehr Informationen in den Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Woitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Woitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Woitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 11988

Postanschrift: Bleichenbrücke 11

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: info@wr-recht.de

Telefon: +49 403500360

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: a2c5399a-2152-4a03-842b-b828f4690a92

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1c7e9393-46b2-4d6b-bc78-54776529a2aa - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 19

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 12:47:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 517433-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026